

- Schlechter R. Die Orchideen von Deutsch-Neuguinea. 5. Heft (S. 321—400). (Beihefte zum Repertorium specierum novarum, Bd. I, Heft 5.) Berlin-Wilmersdorf, 1912. gr. 8°.
- Stahl E. Die Blitzgefährdung der verschiedenen Baumarten. Jena (G. Fischer), 1912. gr. 8°. 75 S.
- Thiselton-Dyer W. Flora of Tropical Africa. Vol. VI, sect. I, part IV (pag. 577—768). London (L. Reeve and Co.), 1912. 8°. — 8 s.
- Inhalt: N. E. Brown and J. Hutchinson, *Euphorbiaceae* (Fortsetzung).
- Zimmermann W. Die Formen der Orchidaceen Deutschlands, Deutschösterreichs und der Schweiz. Kurzer Bestimmungsschlüssel. Berlin (Selbstverlag des Deutschen Apothekervereines), 1912. 16°. 92 S.

## Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

### Neuere Exsikkatenwerke.

- Charbonnel E. B., Hieraciotheca Arvernica (Hieracium Jordaniens). Fasc. 1 (Nr. 1—50).
- Fiori A. et Béguinot A., Flora italica exsiccata. Cent. 15. u. 16.
- Hayek A. v., Flora stiriaca exsiccata. Liefg. 23—26 (Nr. 1101—1300).  
Mit Lieferung 26 ist das Exsikkatenwerk zum Abschluß gebracht.
- Kabát J. E. et Bubák F., Fungi imperfecti exsiccati. Fasc. 14 (Nr. 651—700).
- Petrak F., Fungi Eichleriani. Liefg. 11—15 (Nr. 226—300).  
Mit Lieferung 15 ist die Sammlung abgeschlossen.
- Petrak F., Flora Bohemiae et Moraviae exsiccata. Liefg. 7 und 8 (Nr. 601—800).
- Roberts H. F., Kansas fungi. Fasc. 1 (Nr. 1—100).
- Saint Yves G., Herbar de plantes Européennes et exotiques. Cent. 1.  
Diese Sammlung soll in etwa 10—12 Centurien größere Seltenheiten aus Europa, Asien, Amerika und Ozeanien bringen.
- Siehe W., Seltene orientalische Pflanzen. Cent. 1. — Mk. 80.  
Die vorliegende Centurie enthält Orchidaceen, Iridaceen, Amaryllidaceen und Liliaceen Cappadociens und Ciliciens. Die Pflanzen sind vergiftet und aufgezo-gen.
- Zahn C. H., Hieraciotheca europaea. Cent. VII.

### Personal-Nachrichten.

Prof. Dr. Maryan Raciborski wurde zum ordentlichen Professor und Direktor des botanischen Institutes an der Universität in Krakau ernannt.

Kaiserl. Rat Dr. Eugen v. Halácsy wurde von der Universität Athen zum Ehrendoktor der Philosophie ernannt.

Gymnasialprofessor Dr. Hugo Iltis hat sich an der deutschen Technischen Hochschule in Brünn für Botanik habilitiert.

Hermann Sommerstorff wurde zum Aushilfsassistenten am botanischen Institute der Universität Wien bestellt.

Dr. Gustav Seefelder wurde zum Assistenten für Botanik an der k. k. zoologischen Station in Triest bestellt.

Dr. Kurt Schechner wurde zum Generalsekretär der k. k. Gartenbau-Gesellschaft in Wien gewählt.

Dr. Fritz Zweigelt wurde zum Assistenten an der Lehrkanzel für Botanik der k. k. höheren Lehranstalt für Wein- und Obstbau in Klosterneuburg ernannt.

Professor Dr. Oskar Uhlworm, Oberbibliothekar an der Universität Berlin, wurde zum Geheimen Regierungsrat ernannt. (Hochschulnachrichten.)

Dr. Conrad v. Seelhorst, ordentlicher Professor für Pflanzenbau an der Universität Göttingen, wurde zum Geheimen Regierungsrate ernannt. (Naturw. Rundschau, Hochschulnachrichten.)

Marcel Dubard, Maître de Conférences de Botanique coloniale à la Sorbonne, wurde als Nachfolger von P. Girod zum Professeur titulaire de Botanique à la Faculté des Sciences de l'Université de Clermont-Ferrand ernannt. (Revue gén. de Bot.)

Der insbesondere durch seine Cirsien-Aufsammlungen bekannte Botaniker Defizient Andrä Goller ist in Sterzing in Tirol am 4. April d. J. im 72. Lebensjahre gestorben.

Dr. Johan Anton Lodewijks jr., Direktor der Tabakversuchsstation zu Klatten (Java), ist am 15. März d. J. zu Haarlem gestorben. (Botan. Zentralblatt.)

Dr. Mason Blanchard Thomas, Professor der Botanik am Wabash College, ist am 6. März d. J. im Alter von 46 Jahren gestorben. (Naturw. Rundschau.)

Die von der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien gestiftete Rainer-Medaille wurde pro 1912 Herrn Professor Dr. Erwin Baur in Berlin für seine Entdeckung der Periklinal-Chimären, für seine Arbeiten auf dem Gebiete der Analyse von Vererbungserscheinungen und für sein Werk: „Einführung in die experimentelle Vererbungslehre“ verliehen. (Vgl. Nr. 2/3, S. 102).

---

Inhalt der Mai-Nummer: Friedrich Morton: Die Vegetation der norddalmatinischen Insel Arbe im Juni und Juli. S. 153. — Viktor Schiffner: Bryologische Fragmente. S. 159. — Dr. Eustach Wołoszczak: Betrachtungen über Weidenbastarde. S. 162. — Jaroslav Peklo: Bemerkungen zur Ernährungsphysiologie einiger Halophyten des Adriatischen Meeres. (Schluß.) S. 172. — Dr. Heinrich Sabranski: Beiträge zur *Rubus*-Flora der Sudeten und Beskiden. (Schluß.) S. 177. — Josef Bornmüller: Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Cousinia*. (Schluß.) S. 181. — Dr. Hermann Christ: Die illustrierte spanische Flora des Carl Clusius vom Jahre 1576. (Fortsetzung.) S. 189. — Notiz. S. 194. — Literatur-Übersicht. S. 195. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 198. — Personal-Nachrichten. S. 198.

---

Redaktion: Prof. Dr. R. v. Wettstein. Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien, I., Barbaragasse 2.

Die „**Österreichische botanische Zeitschrift**“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzelle berechnet.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [062](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personal-Nachrichten. 198-199](#)